

Wie bezahlen Sie offene Forderungen?

Vergütungsauftrag

Sie können zukünftig auch QR-Rechnungen mit dem Vergütungsauftrag an die Bank übermitteln.

Prüfen Sie Ihre Prozesse und die Kosten.

- Eine Vereinfachung des Zahlungsprozesses kann die Nutzung von E-Banking mit der App «MobileScan» oder die Nutzung des PayEyes zur Zahlungserfassung bieten. Mit nur einem Klick ist die Zahlung getätigt.
- Eine weitere Möglichkeit Kosten zu sparen und die Prozesse zu vereinfachen, kann die Anschaffung einer Kreditorensoftware mit automatischer Übermittlung des Zahlungsauftrages sein.

E-Banking – manuelle Erfassung

Raiffeisen bietet ab 30.06.2020 zusätzlich die Möglichkeit die QR-Rechnung im E-Banking zu bezahlen.

Prüfen Sie Ihre Prozesse und die Kosten.

- Eine Vereinfachung des Zahlungsprozesses kann die Nutzung von E-Banking mit der App «MobileScan» oder die Nutzung des PayEyes zur Zahlungserfassung bieten. Mit nur einem Klick ist die Zahlung getätigt.
- Eine weitere Möglichkeit Kosten zu sparen und die Prozesse zu vereinfachen, kann die Anschaffung einer Kreditorensoftware mit automatischer Übermittlung des Zahlungsauftrages sein.

E-Banking – Filetransfer aus Zahlungssoftware

Ihr System muss funktional um die Bezahlmöglichkeit von QR-Rechnungen ergänzt werden.

Starten Sie ein Projekt.

Kontaktieren Sie Ihren Softwarepartner und klären Sie folgende Fragen:

- Ab wann können QR-Rechnungen eingelesen werden?
- Welche Lösungen für das Einlesen/Scanning von Zahlungsaufträgen werden unterstützt?
- Hat Ihr Softwarepartner bereits mit der Raiffeisen Testbank (raiffeisen.ch/testbank) getestet?

Prüfen Sie Ihre Kreditoren-Stammdaten. Achten Sie darauf, dass die Adressen, falls möglich, strukturiert hinterlegt sind.

Prüfen Sie die Verwendung eines praktischen und zeitsparenden Hilfsmittels für die Zahlungserfassung (z.B. QR Code Reader PayEye oder GiroMat von Crealogix). Profitieren Sie als Raiffeisenkunde von einer exklusiven Version und einem Sonderpreis.

**EBICS –
Filetransfer aus Zahlungssoftware**

Ihr System muss funktional um die Bezahlmöglichkeit von QR-Rechnungen ergänzt werden.

- Starten Sie ein Projekt.
- Kontaktieren Sie Ihren Softwarepartner und klären Sie folgende Fragen:
 - Ab wann können QR-Rechnungen eingelesen werden?
 - Welche Lösungen für das Einlesen/Scanning von Zahlungsaufträgen werden unterstützt?
 - Hat Ihr Softwarepartner bereits mit der Raiffeisen Testbank (raiffeisen.ch/testbank) getestet?
- Prüfen Sie Ihre Kreditoren-Stammdaten. Achten Sie darauf, dass die Adressen, falls möglich, strukturiert hinterlegt sind.
- Prüfen Sie die Verwendung eines praktischen und zeitsparenden Hilfsmittels für die Zahlungserfassung (z.B. QR Code Reader PayEye oder GiroMat von Crealogix). Profitieren Sie als Raiffeisenkunde von einer exklusiven Version und einem Sonderpreis.

Nutzen Sie Hilfsmittel für die Zahlungserfassung?

Belegleser

Lesestifte oder andere Belegleser von Drittanbietern müssen ersetzt oder aktualisiert werden.

- Prüfen Sie bei Ihrem Anbieter, ob das Hilfsmittel für die QR-Rechnung verwendet werden kann.
- Aktualisieren oder ersetzen Sie das bestehende Gerät.
- Prüfen Sie den Einsatz der exklusiv für Raiffeisenkunden gültigen Hilfsmittel:
 - Die kostenlose Raiffeisen App «[MobileScan](#)»
 - Die exklusive Raiffeisen Edition des [CLX.PayEye](#)
 - Den [CLX.GiroMat](#) zu exklusive Raiffeisen Konditionen

Raiffeisen App «MobileScan»

Die App wird angepasst, so dass ab 30.06.2020 sowohl Einzahlungsscheine wie auch die neue QR-Rechnung damit erfasst und in das E-Banking übermittelt werden können.

Professionelle Scanningsoftware

Diese muss für die Nutzung der QR-Rechnung aktualisiert werden.

- Starten Sie ein Projekt.
- Kontaktieren Sie Ihren Softwarepartner für die Scanningsoftware und klären Sie mit ihm die Frage, ab wann QR-Rechnungen eingelesen werden können. Die Software muss die bisherigen Einzahlungsscheine, wie auch die QR-Rechnung einlesen können.